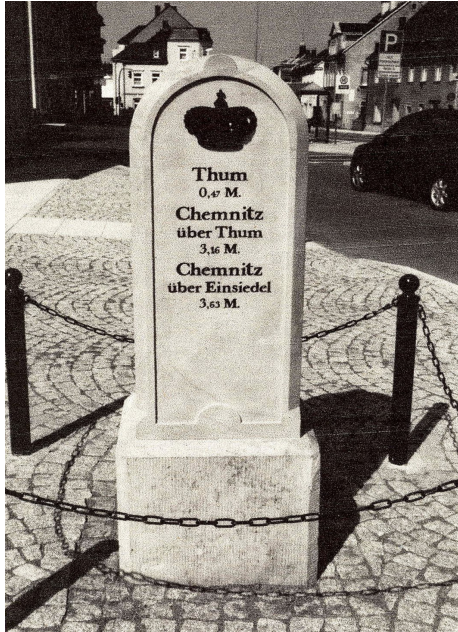


Rundbrief-Informationen und -Beiträge zum SS - Ehrenfriedersdorf

Jahr Rbf. Informationen / Beitrag

**2005 81 Ehrenfriedersdorf, Stadt
(09427, Landkreis Annaberg)**



Der Stationsstein, von dem das Fundament und der Sockel 1998 an der S 222 von der Straßenmeisterei Schönfeld geborgen worden war, wurde im Juni 2005 nach der Restaurierung und Ergänzung durch die Steinmetzwerkstatt Berges (Schlettau) im Auftrag der Stadtverwaltung auf dem Neumarkt an der B 95 unweit des Originalstandortes neu aufgestellt. Er gehört zum Postkurs 239 Marienberg-Ehrenfriedersdorf. Seine Originalgetreuen Inschriften lauten:

*Stationsstein Ehrenfriedersdorf auf dem Neumarkt
(Foto: Guddat)*

(große Krone)

**Wolkenstein
1,54 M.
Marienberg
2,52 M.
Annaberg
1,29 M.
Geyer
0,70 M.
Elterlein
1,63 M.
Grünhain
2,31 M.**

(große Krone)

**Thum
0,47 M.
Chemnitz
Über Thum
3,16 M.
Chemnitz
über Einsiedel
3,63 M.**

Der im alten Stadtbauhof Ehrenfriedersdorf wieder entdeckte Abzweigstein vom Postkurs 234 (Chemnitz – Annaberg über Einsiedel) am Abzweig der S 232 nach Herold von der Annaberg – Chemnitzer Chaussee (B 95) am Waldschlösschen wurde ebenfalls in der Steinmetzwerkstatt Berges in Schlettau im Auftrag des Straßenbauamtes Zwickau restauriert und im September 2005 fast am Originalstandort wieder aufgestellt. Er trägt die einseitige Originalinschrift:

(mittlere Krone)

**Chemnitzer
über
Einsiedel**

(Info.: Heinz-Jürgen Guddat, Annaberg und Frank Ringleb, Riesa)
Rundbrief Nr. 81, Dezember 2005.